



Jonschwil
Schwarzenbach
Bettenau
Oberrindal

Ausgabe 19 | 5. Oktober 2018

GEMEINDEAKTUELL

Wechsel beim Front-Office und Betreibungsamt

Romana Sutter wird neue
Leiterin

Sanierung Kronen- und Schulstrasse

Es ist mit Behinderungen
zu rechnen



AKTUELLES

WECHSEL BEIM FRONT-OFFICE

Mirjam Stadler, Leiterin des Front-Office und des Betriebsamtes hat nach sechs Jahren Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung gekündigt. Sie wurde zur Gemeinderatsschreiberin und Bauverwalterin der Gemeinde Büttschwil-Ganterschwil gewählt. Zu dieser Wahl gratulieren Gemeinderat und Personal ihr herzlich und wünschen ihr viel Befriedigung bei der neuen Herausforderung. Gleichzeitig danken wir ihr bestens für die hervorragende Arbeit, die sie in Jonschwil geleistet hat.

Der Gemeinderat hat sich für eine interne Stellenbesetzung entschieden. **Romana Sutter**, die im Sommer 2018 ihre Lehrzeit bei der Gemeinde mit einem sehr guten Abschluss beendet hat, wurde per 1. Januar 2019 zur



Romana Sutter, neue Leiterin FrontOffice und Betriebsamt

neuen Leiterin des Front-Office und des Betriebsamtes gewählt. Im Front-Office werden viele Aufgaben wie etwa das Einwohneramt, die AHV-Zweigstelle, das Bestattungsamt, das Einbürgerungswesen, die Redaktion des Gemeinde-Mitteilungsblattes und vieles mehr wahrgenommen.

Noch nicht festgelegt ist die Nachfolge der bisherigen Aufgaben von Romana Sutter. Sie arbeitete zu 50 % als Sachbearbeiterin im Grundbuchamt und zu 50 % bei der übrigen Gemeindeverwaltung.

NEUE RUHEBÄNKE IN DER BAUZONE

Mehrfach wurden schon Ruhebänke innerhalb der Bauzone gewünscht, auf welchen vor allem ältere Personen nach einem Spaziergang oder dem Einkauf ausruhen können. Deshalb wurde vor einiger Zeit im GemeindeAktuell dazu aufgerufen, Vorschläge für Standorte der Ruhebänke einzureichen. Es sind insgesamt zwölf Vorschläge für Ruhebänke in Jonschwil und Schwarzenbach eingegangen. Zurzeit werden die Vorschläge zusammen mit dem Bauamt geprüft. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ABSTIMMUNG / WAHLEN

ABSTIMMUNGSRISULTATE

Eidgenössische Volksabstimmung

Bundesbeschluss vom 13. März 2018 über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Zur Förderung der Velo-, Fuss- und Wanderwege [Velo-Initiative]»)

Stimmberechtigte	2560
eingelegte Stimmzettel	904
davon leer	6
davon ungültig	0
Stimmbeteiligung	35,3 %

Ja 579

Nein 319

Volksinitiative vom 26. November 2015 «Für gesunde sowie umweltfreundlich und fair hergestellte Lebensmittel (Fair-Food-Initiative)»

Stimmberechtigte	2560
eingelegte Stimmzettel	903
davon leer	2
davon ungültig	0
Stimmbeteiligung	35,3 %

Ja 218

Nein 683

IMPRESSUM

**Amtliches Publikationsorgan
der Politischen Gemeinde Jonschwil**

Herausgeber, Redaktion und Insetateverwaltung:
Politische Gemeinde Jonschwil

Gestaltung und Druck:
Cavelti AG, Gossau

Auflage: 1700 Ex.

Erscheinung: Alle 14 Tage

Volksinitiative vom 30. März 2016 «Für Ernährungssouveränität. Die Landwirtschaft betrifft uns alle»

Stimmberechtigte	2560
eingelegte Stimmzettel	900
davon leer	2
davon ungültig	0
Stimmbeteiligung	35,2 %
Ja	152
Nein	746

Kantonale Volksabstimmung

III. Nachtrag zum Übertretungsstrafgesetz

Stimmberechtigte	2560
eingelegte Stimmzettel	853
davon leer	9
davon ungültig	0
Stimmbeteiligung	33,3 %
Ja	599
Nein	245

Wahl Gerichtskreis Wil

Wahl einer hauptamtlichen oder teilamtlichen Richterin oder eines hauptamtlichen oder teilamtlichen Richters (2. Wahlgang)

Stimmberechtigte	2560
eingelegte Stimmzettel	766
davon leer	35
davon ungültig	4
Stimmbeteiligung	29,9 %
Stimmen haben erhalten:	
Caspar Milena, Zuzwil, SVP	308
Schärli Stefan, St.Gallen, parteilos	419

Wir danken allen aktiven Stimmbürgern für die Teilnahme an der Volksabstimmung.

GEMEINDEVERWALTUNG

Sanierung Kronen- und Schulstrasse in Jonschwil

Seit Montag, 1. Oktober 2018, treten die Bauarbeiten an der Kronenstrasse, dem untersten Teil der Winkelstrasse und der Schulstrasse in die zweite Bauphase. In dieser Zeit ist mit Sperrungen und Behinderungen zu rechnen.

Die von der Sanierung direkt betroffenen Anwohner werden bei Vollsperrungen jeweils im Voraus informiert. Es wird versucht, die Zufahrt zu den Gewerbebetrieben möglichst zu gewährleisten.

Mit Behinderungen für den Verkehr mit Personenwagen ist vom 1. bis 15. Oktober 2018 zu rechnen. Für den Postautobetrieb ist die Kronenstrasse vom 8. bis 17. Oktober 2018 gesperrt. In dieser Zeit werden die Haltestellen Sonne und Winkel nicht bedient. Der Betreiber der Post-

autolinie wird die Ersatzhaltestellen im Voraus bekannt geben.

Von Dienstag, 16. bis Mittwoch, 17. Oktober 2018, wird der Deckbelag eingebracht. In diesem Zeitraum ist eine Vollsperrung für alle Fahrzeuge unumgänglich. Notwendige Umleitungen werden im Voraus signalisiert. Direkt betroffene Anwohner dürfen ihre Fahrzeuge in dieser Zeit auf dem Mehrzweckplatz der Schule Jonschwil parkieren. Wir danken den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Toleranz.

ABT. BAU UND INFRASTRUKTUR

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen

Äste von Bäumen und Sträuchern beeinträchtigen die Sicht, gefährden die Verkehrssicherheit und behindern die ordentlichen Unterhaltsarbeiten an Strassen und Trottoirs. Die Grundeigentümer sind verantwortlich für die Beachtung folgender Vorschriften:

- Der Bestand von Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht beeinträchtigt werden. Unzulässig sind insbesondere Beeinträchtigungen durch Bauten und Anlagen, Pflanzen und Einfriedungen.
- Ohne besondere Vorschriften gelten als Abstände für:
 - a) Bäume und Wälder: 2,50 m an Staatsstrassen und Gemeindestrassen 1. Klasse und 2. Klasse
 - b) Lebhäge, Zierbäume und Sträucher: 0,60 m; über 1,80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
 - c) Einfriedungen von 0,45 m bis 1,20 m Höhe: 0,09 m, über 1,20 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strassen ragen. Ohne besondere Vorschriften beträgt die Höhe des Lichtraums:
 - a) 4,50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind
 - b) 2,50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven, sind Anpflanzungen und hohe Einfriedungen, welche die Übersicht auf der Strasse beeinträchtigen, verboten.

Die Grundeigentümer werden ersucht, überragende und sichtbehindernde Äste und Sträucher usw. bis spätestens **19. Oktober 2018** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Ende Oktober wird das Bauamt eine Kontrolle vornehmen und säumige Grundeigentümer auffordern, die Pflanzen innert Frist zurückzuschneiden. Wird diese Frist nicht eingehalten, erledigt unser Bauamt die notwendigen Arbeiten auf Kosten des Grundeigentümers.

AGENDA

GEMEINDE

Samstag, 10. November 2018

Ehrungen 2018

17.00 Turnhalle Jonschwil

Sonntag, 25. November 2018

Abstimmungen und Wahlen

Donnerstag, 29. November 2018

Kinoabend, Cubo-Eventraum Möbel Svoboda AG

SCHULE

Mittwoch, 14. November 2018

Referat von Allan Guggenbühl

19.30–21.30 Uhr Oberstufe Degenau, Elternmitwirkung Jonschwil-Schwarzenbach

AKTUELLE TERMINE

Dienstag, 16. Oktober 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 17. Oktober 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach

Mittwoch, 24. Oktober 2018

Infoabend der Feuerwehr

19.30 Uhr Feuerwehrdepot, Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach

Samstag, 27. Oktober 2018

Oldie-Disco

19.30–2.00 Uhr Lamuco Jonschwil, Culture Club

Donnerstag, 1. November 2018

Totengedenkfeier

Kirche Jonschwil, Kath. Kirchgemeinde Jonschwil

Dienstag, 6. November 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 7. November 2018

Senioren-Treff: Lottomatch

14.00–16.00 Uhr Pfarreiheim Jonschwil, Senioren-Treff Jonschwil-Schwarzenbach

Freitag, 9. November 2018

Männertreff: Mann kocht für seine Liebste

18.00–22.00 Uhr Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Samstag, 10. November 2018

Chilbi Jonschwil

Dorf Jonschwil, Pfarreirat Jonschwil / Chilbi OK

Sonntag, 11. November 2018

Chilbi Jonschwil

Dorf Jonschwil, Pfarreirat Jonschwil / Chilbi OK

Donnerstag, 15. November 2018

Impulse für Ehen und Familien

20.00–21.30 Uhr Freie Evangelische Gemeinde Uzwil

Dienstag, 20. November 2018

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 21. November 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Familienzentrum, Dörfli 3, Schwarzenbach

Ausserordentliche Spitex-Mitgliederversammlung

19.00 Gemeindesaal Uzwil, Spitex-Verein Oberuzwil-Jonschwil-Lütisburg (Türöffnung: 18.30 Uhr)

Freitag, 30. November 2018

Turnerabend

19.00 Turnhalle Schwarzenbach, STV Schwarzenbach

Samstag, 1. Dezember 2018

Turnerabend

19.00 Turnhalle Schwarzenbach, STV Schwarzenbach

Dienstag, 4. Dezember 2018

Mütter- und Väterberatung

9.30–11.00 Uhr Pfarreiheim 1. Stock, Jonschwil

Unentgeltliche Rechtsauskunft

16.00–18.30 Uhr Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, St.Gallischer Anwaltsverband

Mittwoch, 5. Dezember 2018

Senioren-Treff: Adventsfeier

14.00–16.00 Uhr Pfarreiheim Jonschwil, Senioren-Treff / IG Aktives Alter

BESTATTUNGSAMT

Grabräumung März 2019

Friedhof Jonschwil

Auf dem Friedhof Jonschwil ist die gesetzliche Grabesruhe bei folgenden Gräbern abgelaufen:

- Reihengräber: Grab Jacob Storchenegger, gestorben 1998, bis Grab Robert Buchmann, gestorben 1998
- Urnengrab: Grab Fridolin Dönni, gestorben 1998
- Urnenwand: Platte August Eisenring, gestorben 1998, bis Platte Ida Sutter, gestorben 1998
- Kindergrab: Grab Patrik Peyer, gestorben 1998

Wir bitten Sie, diese Gräber **bis 28. Februar 2019** zu räumen.

Die Angehörigen werden ersucht, die Grabmäler, Weihwassergeschirre, Pflanzen usw. auf diesen Gräbern zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird darüber entschädigungslos verfügt (Art. 27 Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Friedhöfe und die Bestattungen, Art. 41 Friedhofreglement der Gemeinde Jonschwil).

Wir bitten Sie, für die Pflanzenabfälle die auf dem Friedhofareal bereitgestellte Mulde zu benutzen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Jonschwil, Tel. 071 929 59 22.

EINWOHNERAMT

Einwohnerentwicklung im 3. Quartal

	1.7.2018	30.9.2018
Jonschwil	1787	1781
Schwarzenbach	1879	1873
Bettenau	74	74
Oberrindal	56	58
Total	3796	3786
Zuzüge		42
Geburten		9
Wegzüge		60
Todesfälle		1
Total Mutationen		102

FEUERWEHR

Einsatz vom 30. August 2018

Die Feuerwehr wurde wegen einer ausgelösten Brandmeldeanlage nach Schwarzenbach aufgeboden. Der Einsatzleiter hat die Anlage überprüft. Es waren keine weiteren Massnahmen nötig.

Einsatz vom 3. September 2018

Die Feuerwehr wurde am 3. September 2018 nach Schwarzenbach aufgeboden. Eine Katze ist auf einen Baum geklettert und musste gerettet werden. Die Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach informiert, dass solche Spezialeinsätze nach Aufwand verrechnet werden.

SUCHTBERATUNG

Am 1. Oktober war der Tag der älteren Generation

Der Tag der älteren Generation ist ein internationaler Aktionstag, der Menschen auf die Situation und die Belange der älteren Generation aufmerksam machen soll.

Die Suchtberatung Oberuzwil-Jonschwil nahm den Anlass um das Thema Alkohol im Alter anzusprechen.

«Ich will nicht auf Alkohol verzichten, will aber auch kein Risiko eingehen». Wer dieses Ziel hat, sollte als Mann nicht mehr als zwei Gläser Alkoholisches pro Tag zu sich nehmen. Gesunde erwachsene Frauen sollten nicht mehr als ein Glas trinken. Der Grund ist, dass bei Frauen der Alkohol stärker wirkt, weil ihr Wasseranteil im Körpergewebe geringer ist als bei Männern.

Bei besonderen Gelegenheiten darf es ab und zu auch einmal etwas mehr sein, doch sollten es nicht mehr als vier Gläser (bei Frauen max. drei) werden.

Pause machen gehört dazu: Pro Woche sind zwei alkoholfreie Tage angesagt. So vermindert man das Risiko einer Abhängigkeit.

Was verändert sich?

Mit dem Älterwerden nimmt der Wasseranteil des Körpers ab. Damit wird der Alkohol in weniger Flüssigkeit verteilt, der Blutalkoholgehalt steigt und der Alkohol wirkt stärker. Alkohol kann also schneller zu körperlichen Schädigungen führen und auch eine Abhängigkeit kann sich schneller einstellen. Bestimmte bestehende Erkrankungen können negativ beeinflusst werden, wie etwa Bluthochdruck, Diabetes, Leberschäden oder Verdauungsbeschwerden. Zudem steigt auch das Risiko für Unfälle unter Alkoholeinfluss, etwa für Stürze oder für Unfälle im Strassenverkehr. Es lohnt sich, die Mengen dem Gesundheitszustand anzupassen und vorsichtiger zu sein.

Auch wer mit Mass trinkt, etwa beim geselligen Zusammensein oder zu einem guten Essen, sollte auf die Signale des Körpers achten: Selbst wer nicht mehr trinkt als in jüngeren Jahren, spürt den Alkohol möglicherweise stärker, weil sich der Körper mit dem Älterwerden nach und nach verändert. Vielleicht fühlt man sich schon nach einem Glas etwas beschwipst. Wenn dies der Fall ist, ist es wichtig, den Konsum zu verringern oder vielleicht ganz auf Alkohol zu verzichten.

Für weitere Informationen oder Beratung wenden Sie sich an die Suchtberatungsstelle Oberuzwil-Jonschwil (suchtberatung@oberuzwil.ch, Tel. 071 950 48 93).

SCHULE AKTUELL

SCHULRAT

Einsatz von Zivildienstleistenden an der Primarschule

Die Möglichkeit, Zivildienstleistende einzusetzen, wird an den Schulen Jonschwil und Schwarzenbach seit dem neuen Schuljahr 2018/19 im Schulbetrieb genutzt. Die Hauptaufgabe eines «Zivi» besteht in der Betreuung einzelner oder einiger weniger Schülerinnen und Schüler. Teilweise wird er auch als generelle Klassenassistent eingesetzt, oder er geht mit auf Ausflüge oder in ein Lager. Die Einsatzdauer kann von wenigen Wochen bis zu einem ganzen Schuljahr reichen.

Der Schulrat ist überzeugt, dass die Klassen und die einzelnen Schülerinnen und Schüler von diesen Einsätzen profitieren. Zudem erachtet er das Ziel zur Unterstützung derjenigen Schülerinnen und Schüler, die zur Erreichung angemessener Bildungs- und Entwicklungsziele zusätzliche Förderung und Unterstützung benötigen, und auch weiterhin vor Ort zur Schule gehen sollen, als besondere Verpflichtung. Da können «Zivis» wertvolle Unterstützung leisten. Der Einsatz ist nicht kostenlos. Es fallen Sold, Spesen und eine Abgabe an den Bund an. Im Kontext der integrativen Massnahmen und Zusammenarbeit im Unterricht ist dies für den Schulrat eine gewinnbringende Investition. Die personelle Verantwortung liegt bei der Schulleitung.



Andrin Owassapian und Yoel Morales sind unsere ersten Zivildienstleistenden. Sie werden den kompletten Zivildienst an unserer Schule absolvieren und das ganze Schuljahr bei uns bleiben. Der Einsatz wird in allen Schulstufen stattfinden.

Dazu Andrin Owassapian: «Meinen Zivildienst in diesem Rahmen leisten zu können, ist wirklich toll. Der Einsatz ist sehr vielseitig und abwechslungsreich, da ich in allen Schulstufen tätig bin und damit eine Vielzahl von Schü-

lerinnen und Schülern kennenlerne. Mittlerweile sehe ich meine Arbeit an der Primarschule Jonschwil nicht mehr als obligatorischen Dienst an, sondern als eine sinnvolle Beschäftigung, welche mich fordert und auch persönlich weiterbringt. Die Zusammenarbeit mit dem engagierten Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern ist äusserst bereichernd.»

«Die ersten Erfahrungen», meint Yoel Morales, «sind sehr positiv. Da ich nächstes Jahr an der pädagogischen Hochschule in St.Gallen studieren werde, ist mein Zivi-Einsatz an der Primarschule Schwarzenbach die perfekte Voraussetzung. Der Umgang mit den Schülerinnen und Schülern ist sehr abwechslungs- und lehrreich. Das absolute Highlight sind jeweils die Turnstunden. Ich bin sehr glücklich, dass ich meinen Teil für eine äusserst sinnvolle Sache, wie den Zivildienst, beitragen kann.»

KIRCHEN

EVANG.-REF. OBERUZWIL

Sonntag, 7. Oktober 2018

10.30 Gemeindegottesdienst, Pfarrer René Schärer, kath. Kirche Bichwil

Sonntag, 14. Oktober 2018

09.30 Gemeindegottesdienst, Pfarrer Bernard Huber, Kirchenkaffee, evangelische Kirche Oberuzwil

19.30 Abendgottesdienst timeout, Seelsorgerin Ellen Schout Grünenfelder, Kapelle Schwarzenbach

KATHOLISCHE PFARREI JONSWHIL

Samstag, 6. Oktober 2018

18.30 Beichtgelegenheit Kirche Jonschwil / Beichtstube (bis 19.00 Uhr)

19.30 Eucharistiefeier, Mitwirkung Singgruppe, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 7. Oktober 2018

09.00 Eucharistiefeier, Mitwirkung Singgruppe, Kirche Jonschwil

Samstag, 13. Oktober 2018

19.30 Eucharistiefeier, Kapelle Schwarzenbach

Sonntag, 14. Oktober 2018

09.00 Eucharistiefeier, Kirche Jonschwil

19.00 Anbetung für Berufungen, Kirche Jonschwil

www.kath-uzwil.ch/jonschwil

AUS DEN VEREINEN

JAGDGESELLSCHAFT JONSCHWIL

Herbstzeit – Jagdzeit

Ab dem 1. Oktober bis Dezember 2018 ist die offene Jagd in unserem Kanton wieder aktuell. Daher sind unsere Mitglieder der Jagdgesellschaft Jonschwil wieder vermehrt einzeln oder als Gesellschaft mit den Hunden in den Wäldern anzutreffen.

Wir bitten die Bevölkerung, die entsprechende Beschilderung zu befolgen, die nötige Vorsicht walten zu lassen und nicht von den Wegen abzuweichen. Ebenfalls sollten unsere (beschrifteten) Hunde nicht eingefangen oder zurückgehalten werden, diese finden den Weg selbstständig wieder zurück an ihren Ausgangspunkt.

Für Ihre Umsicht und das Verständnis danken wir Ihnen.

SENIOREN-TREFF

Senioren-Zmittage im Oktober Schwarzenbach

Dienstag, 16. Oktober 2018

Restaurant Dörflibeiz Leonardo, Tel. 071 923 66 30

Jonschwil

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Restaurant Krone, Tel. 071 923 11 22

Wer gerne teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis spätestens am Vorabend im Restaurant an.

DIVERSES

WALD SCHWEIZ

Bäume fällen nützt Natur und Mensch

Jetzt startet wieder eine neue Holzerei-Saison. Gezielte Holzschläge und Pflegemassnahmen sorgen für gesunde, stabile Wälder und ökologisch wertvolles Holz. Aber Vorsicht! Wo Bäume gefällt werden, lauern Gefahren.



UFEM
WILDBERG
IN JONSCHWIL

METZGETE

VOM 11. OKTOBER AB 11.00 UHR
BIS 15. OKTOBER UM 14.00 UHR

15. OKTOBER AB 14.00 UHR GESCHLOSSEN

ES HÄT, SOLANGS HÄT

MER FREUET ÜS UF EUEN BSUECH

Restaurant Wildberg 9243 Jonschwil

071 923 30 40 | www.wildberg.net



Zu Hause leben können, dank fachkompetenter Unterstützung

www.spitex-ojl.ch/spitex.ojl@oberuzwil.ch

Tel. 071 951 50 00

Spendenkonto PC 90-5227-5

Für 30 Franken pro Jahr sind Sie Mitglied.

Melden Sie sich!

**ES IST IHR ZUHAUSE –
MACHEN SIE
ES WERTVOLLER.**



KERAMIK & NATURSTEIN • OFENBAU • REINIGUNG
SPÜRBAR BESSER

Tel. 071 978 70 40

wasu.ch

Mengenmässig wird diesen Winter wohl etwas weniger geholt als in anderen Jahren. Nach den Winterstürmen und dem Borkenkäferbefall im trockenen Sommer wartet bereits mehr als genug Holz auf die Verarbeitung. Trotzdem sind da und dort Holzschläge geplant, sei es zur Verjüngung und Pflege im Schutzwald, zur Beseitigung kranker Bäume, zum Heizen oder für den Bedarf von hochwertigem Frischholz.

In der Schweiz wird nie mehr Holz geerntet, als nachwächst. Das ist im Gesetz festgeschrieben. Ausserdem ist jeder Holzschlag bewilligungspflichtig. Eine nachhaltige Bewirtschaftung ist unerlässlich, damit der Wald auch in Zukunft all seine Funktionen erfüllen kann. Das braucht



Achtung Forstarbeit! Wo Bäume gefällt werden, kann es schnell gefährlich werden. Halten Sie sich an Anweisungen und Absperrungen – auch am Wochenende.

Generalabonnement

In den nächsten Tagen sind noch folgende UGA zum Preis von nur 43 Franken verfügbar:

8.10. 3 GA	11.10. 2 GA	15.10. 1 GA
9.10. 1 GA	12.10. 2 GA	16.10. 2 GA

Reservierungen nimmt das Einwohneramt gerne entgegen:

Tel. 071 929 59 22 | einwohneramt@jonschwil.ch
www.jonschwil.ch

Fachpersonen, die alle Zusammenhänge kennen. Die über 6000 Forstleute in der Schweiz sind bestens ausgebildet. Sie machen einen hervorragenden, aber mitunter gefährlichen Job für uns alle.

Auch während der Holzerei-Saison sind unsere Wälder meist frei zugänglich. Waldeigentümer und Gemeinden weisen Besucherinnen und Besucher aber dringend darauf hin, Abstand von den Gefahrenzonen im Bereich von Holzschlägen zu nehmen, um sich selbst nicht in Lebensgefahr zu begeben und das Forstpersonal konzentriert arbeiten zu lassen. Konkret heisst das:

- Absperrungen unbedingt respektieren. Sie bedeuten «Weg gesperrt, Lebensgefahr».
- Ein Warndreieck bedeutet «Durchgang erlaubt, aber Vorsicht ist geboten».
- Den Anweisungen des Forstpersonals in jedem Fall Folge leisten.
- In Schlagflächen lauern auch Gefahren, wenn nicht gearbeitet wird, durch instabiles oder unter Spannung stehendes Holz. Hier gilt «Betreten verboten, auch an Wochenenden».
- Holzbeigen sind keine Klettergerüste, das Besteigen kann zu schweren Unfällen führen.

Nächste Ausgabe

GemeindeAktuell 20/2018

Freitag, 19. Oktober 2018

Einsendeschluss: Montag, 15. Oktober 2018

– für Inserate: 8.00 Uhr

– für redaktionelle Beiträge: 16.00 Uhr

Einsendungen an:

Gemeindeverwaltung Jonschwil

Tel. 071 929 59 22

einwohneramt@jonschwil.ch

Die redaktionellen Beiträge haben Vorrang. Es besteht somit kein Anspruch auf regelmässiges oder vollzähliges Erscheinen aller Inserate.

Gestaltete Inserate können nur im PDF-, JPEG- oder im Tiff-Format entgegengenommen werden. Word-Dateien werden in die Schrift DIN und in eine Standardgestaltung umgesetzt. Es besteht kein Anspruch auf ein Gut zum Druck.

Für Datenübertragungsfehler übernehmen wir keine Verantwortung.